

Wir schützen Bayerns

NATUR



Mit Ihnen!

Veranstaltungsprogramm 2020

Ökologisches Zentrum Passau-Stelzlhof e.V.

Ökostation des BUND Naturschutz für Niederbayern

BUND Naturschutz in Bayern e.V. Kreisgruppe Passau



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort:

Vor Ort viel erreicht - entsetzt über das Versagen der Großen Politik	3
Terminübersicht	6
Einladung zur Jahreshauptversammlung	9
Beschreibung der Veranstaltungen	11
Sie möchten beim BN aktiv werden? Wir suchen Sie!	28
Individuelle Programme für Umweltbildung	30
Erfolge aus unserer Arbeit 2019	31
Lageplan / Anfahrt	32

Titelfotos Haberkraut : Breitblättriges Knabenkraut, Trauer-Rosenkäfer und Feldwespe



Liebe Mitglieder und Freunde des BUND Naturschutz,
der BN ist ein Freund von „Fridays for Future“.

Den jungen Menschen dieser Bewegung haben wir besonders zu verdanken, dass **weltweit endlich mehr über Klimawandel und Umweltfragen gesprochen** wird. Was die Umwelt-Aktivisten noch lernen müssen, ist Geduld. Gerade im Natur- und Umweltschutz passiert nichts von heute auf morgen, auch wenn man sich das manchmal wünscht. Daher meine Bitte: **Bleibt geduldig, aber dennoch hartnäckig!**

Ich erinnere mich sehr gut an die Zeit vor über 40 Jahren mit all den Diskussionen um die Auswirkungen von FCKW und der Zerstörung der Schutzschicht unserer Erde. Bis zum endgültigen Verbot in Deutschland hat es Jahrzehnte gedauert, um schließlich bundesrechtlich verordnet zu werden. Dieses Beispiel offenbart, wie lange es dauern kann **bis Hersteller und Politik endlich einlenken**. Wir alle können unseren Teil dazu beitragen, um Änderungen herbeizuführen. Am einfachsten geht dies durch Verzicht.

Um unseren Anliegen jedoch intensiveren Nachdruck zu verleihen, müssen wir unsere **politischen Verantwortlichen in die Pflicht nehmen**. Es braucht entschlossenes Handeln. Machen wir ihnen bewusst, dass **nachhaltiger Konsum als übergeordnetes Ziel** bereits im Kindergarten beginnt. Beteiligen wir uns an kommunalen Klimaschutzkonzepten bis zur klimaneutralen Gemeinde oder Kommune. Verlangen wir keine weiteren unnötigen Ausweisungen von Gewerbegebieten. Alternativ können sich mehrere Kommunen zusammenschließen, denn dadurch entgegnet wir größtmöglich dem Flächenverbrauch. Fordern wir verstärkt Anreize für nachhaltiges Produzieren und gezielte Energiemanagementsysteme in Unternehmen. Diese sparen Geld und Treibhausgase. Sorgen wir für umweltbewusstes und nachhaltiges Bauen. Dies hat Vorbildcharakter. Solche Ideen umzusetzen, ist mit das Vernünftigste, was wir tun können, damit unsere nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Zukunft haben.

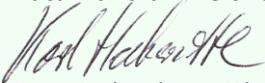
Die freiwillige Selbstverpflichtung ist gescheitert. Ob es darum geht, bei der Produktion oder Verarbeitung auf giftige Substanzen zu verzichten oder um einen nachhaltigen Umgang mit Natur- und Umweltgütern. Ganze Ökosysteme brechen zusammen. Es werden mehr Ressourcen verschwendet, immense Luftschadstoffe freigesetzt, wassergefährdende Stoffe eingesetzt und immer mehr Wegwerfprodukte hergestellt. Es zeugt von großem politischem Versagen und beweist, dass der freie Markt eben nicht alles regelt.

Wir alle leben in einer leistungs- und konsumorientierten Gesellschaft. Immer

mehr zu besitzen, mehr zu reisen, zu kaufen und sich in sozialen Netzwerken selbst zu inszenieren, ist für viele der Inbegriff für ein modernes Leben. Die Folgen der Technisierung und vor allem der Digitalisierung unseres Alltags, Musik- und Videostreaming, Suchanfragen und andere Online-Aktivitäten sind für Mensch und Umwelt fatal. **Den Wenigsten ist bewusst, dass wir damit Unmengen an Energie und Ressourcen verbrauchen.** Wie wollen wir so Klima- und Umweltkatastrophen verhindern? Mit einer CO₂-Steuer ist es jedenfalls nicht getan. Nur ein radikales Hinterfragen unseres Lebenswandels und der wachstumsgetriebenen Ökonomie kann den Kollaps verhindern. Ökologische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen müssen getroffen werden. Daher meine Bitte an alle und besonders an die jungen Menschen vor Ort und weltweit: **Fordert Systemwechsel jeden Tag von der Politik und unterstützt ihn durch euer eigenes Konsumverhalten!**

Ich engagiere mich seit über 50 Jahren im Natur- und Umweltschutz. Gemeinsam haben wir viel erreicht und dennoch ist es nicht genug. Trotz aller Enttäuschungen und Widrigkeiten machen wir weiter. So stellen wir uns auch weiterhin mit Gleichgesinnten schützend vor einen Bannwald, um ihn vor der Zerstörung für den Bau eines LKW-Parkplatzes zu bewahren. Für hochwertige, gesunde Lebensmittel, zum Schutz der Artenvielfalt und zum Wohl der Tiere unterstützen wir auch morgen wieder *die* Landwirtschaft, bei der ökologische und soziale Werte im Vordergrund stehen. Dies sind sicherlich nur kleine Schritte, aber **wenn wir gemeinsam auf diesem Weg bleiben** und der Ignoranz und dem kurzfristigen, rein monetären, egoistischen Denken vieler Mitbewohner auf dieser Erde die Stirn bieten, **werden wir etwas bewegen.**

Natur- und umweltfreundliche Grüße



Euer Karl Haberzettl

1. Vorsitzender

Ökologisches Zentrum Passau-Stelzlhof e.V.

Adresse: Stelzlhof 1, 94034 Passau
Tel: 0851 966 96 30
Fax: 0851 966 93 62
Email: info@stelzlhof.de

Spendenkonto Ökozentrum:
Sparkasse Passau
IBAN: DE81 7405 0000 0030 0642 40
SWIFT-BIC: BYLDAEM1PAS

Anerkannte Ökostation des BUND Naturschutz für Niederbayern, unterstützt durch den BUND Naturschutz in Bayern e.V., den Biokreis Bayern e.V. und die Stadt Passau.

Spendenkonto BUND Naturschutz Passau:
Sparkasse Passau
IBAN: DE42 7405 0000 0000 1412 18
SWIFT-BIC: BYLDAEM1PAS

Hier in Bildern der **Beitrag des BUND Naturschutz Passau zum Erhalt der Biodiversität**. Mit seinem Flächenankauf und mit den bereits gekauften Flächen schützen und erhalten wir zusammen mit Landwirten und dem LPV Passau unter anderem den Lebensraum von:



Dachsrettung, Foto: K. Haberzettl



Baumpilz, Foto: K. Haberzettl



Holzwespe, Foto: K. Haberzettl



Gelege Waldschnepfe, Foto: Haberzettl



Meisenhöhle, Foto: K. Haberzettl



Maulwurfgrille, Foto: K. Haberzettl

Terminübersicht

Februar

Freitag, 14.02.2020

Insektensterben in Bayern: Ursachen, Folgen und Strategien S. 11

Sonntag, 23.02.2020

40 Jahre Bürgerforum Umwelt Vilshofen e.V.

Festvortrag von Prof. H.J. Schellnhuber

S. 11

Mittwoch, 26.02.2020

Umweltaschermittwoch in Deggendorf

S. 12

Samstag, 29.02.2020

Obstbaum-Schneidekurs, Neuburg a. Inn

S. 12

März

Freitag, 06.03.2020

Vortrag Prof. Antônio Andrioli, Hutthurm

S. 13

Mittwoch, 18.03.2020

Vortrag Prof. Claudia Kemfert, Vilshofen

S. 13

April

Mittwoch, 01.04.2020

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

S. 14

Dia-Vortrag „Naturschutz in Süd-Wales“ , Andreas Pontz

Sonntag, 05.04.2020

Vogelstimmenwanderung im Neuburger Wald

S. 14

Grün-Donnerstag, 09.04.2020

Heumilch – was ist der Unterschied ?

***Besuch des Bio-Bauernhofs Höfler, Untergriesbach,
mit Kräuterwanderung***

S. 15

Samstag, 25.04.2020

Tour mit Rad und Rottalbahn zu Kiebitz und Feldlerche

S. 15

Mai

Freitag, 15.05.2020

Rund um die Pleintinger Lössrannen

S. 18

Samstag, 16.05.2020

Wanderung auf der Soldatenau

S. 18

Samstag, 23.05. und Sonntag, 24.05.2020

50 Jahre Nationalpark Bayerischer Wald, Neuschönau

S. 21

Freitag, 29.05. bis Sonntag, 07.06.2020

Donaudelta-Reise

S. 21

Juni

Samstag, 13.06.2020

Geo-Tag am Sulzbach, Aldersbach-Schratzlmühle

S. 22

Samstag, 27.06.2020

Besuch am Aubrac-Hof Hölzlberger, Aunkirchen

S. 22

Sonntag, 28.06.2020

Mitmach-Radtour Vilshofen-Deggendorf

S. 23

Juli

Sonntag, 05.07.2020

Gelbbauchunken im Ilztal

S. 23

Freitag, 17.07.2020

Besichtigung Biohof Reinhardt, Vilshofen

S. 24

Freitag, 31.07.2020

Der Biber als Naturraumgestalter

Beobachtungen am Laufenbachtal

S. 24

August

Samstag, 08.08. und Sonntag, 09.08.2020

50 Jahre Nationalpark, Haus zur Wildnis, Ludwigstal

S. 25

September

Sonntag, 13.09.2020

Pilzwanderung durch den Neuburger Wald

S. 25

Oktober

Sonntag, 04.10.2020

Streuobstwiesenführung Neuburg a. Inn

S. 26

November

Mittwoch, 11.11.2020

Gesund wohnen – besser leben, Vortrag über Wohngifte

S. 26

Herzliche Einladung zur

Jahreshauptversammlung

der BUND Naturschutz Kreisgruppe Passau

am Mittwoch, den 01. April 2020

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: ca. 22.30 Uhr

Ort: Peschl-Terrasse, Passau

Bitte beachten Sie hierzu die Tagesordnung auf Seite 10.



Hinweis: Bei unseren Veranstaltungen werden Fotos und Videos auch zum Zweck der Veröffentlichung aufgenommen. Durch Ihre Teilnahme willigen Sie in Aufnahme und Verwendung ein. Sie können dem zur Wahrung Ihrer berechtigten Persönlichkeitsrechte jederzeit widersprechen.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Tagesordnung
2. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden für das Vereinsjahr 2019 mit Aussprache
3. Jahresabschluss 2019 mit Bericht der Schatzmeisterin, Rechnungsprüfungsbericht der Kassenprüfer
4. Entlastung Vorstand
5. Neuwahlen
6. Dia-Vortrag Andreas Pontz: „Naturschutz in Süd-Wales“
7. Ausblick ins Jahr
8. Anträge und Wünsche

Wir bitten alle Mitglieder, Förderer und Freunde um zahlreichen Besuch.

Mit freundlichen Grüßen

Karl Haberzettl

1. Vorsitzender

Martin Stockmeier

stellv. Vorsitzender

Dringend:

Um einen kleinen **Beitrag zum Schutz der Umwelt** zu leisten, senden uns alle Mitglieder, ihre E-Mail-Adresse an

passau@bund-naturschutz.de

Damit versenden wir künftige Einladungen, Informationen usw. papierlos.
Vielen Dank.

Beschreibung der Veranstaltungen

Freitag 14. Februar 2020

Insektensterben in Bayern: Ursachen, Folgen und Strategien

*Vortrag von Dr. Andreas Seegerer,
Zoologische Staatssammlung München*

Vor unserer Haustüre spielt sich ein lautloses Drama ab: Bienen, Schmetterlinge und viele andere Arten verschwinden weltweit in nie gekanntem Ausmaß. Dabei sind Insekten essentiell für das menschliche Leben: als Bestäuber, Gesundheitspolizei, Nahrungsquelle und vieles mehr. Ihr Verschwinden zeigt an, dass es um den Zustand unserer Umwelt erschreckend schlecht bestellt ist. Die maßgeblichen Ursachen und Verursacher sind allerdings schon seit langem beschrieben und man könnte viel dagegen tun, um das Eintreten einer ökologischen Katastrophe zu verhindern.

Ort: Kulturmodell, Bräugasse 9, Passau

Beginn: 19.00 Uhr

**In Kooperation mit dem
Naturwissenschaftlichen Verein
Passau e.V., Dr. Willy Zahlheimer**

Sonntag, 23. Februar 2020

40 Jahre Bürgerforum Umwelt Vilshofen e.V.

*Festvortrag von Prof. Dr. Dr. h.c. Hans
Joachim Schellnhuber:*

„Das Klima-Endspiel hat begonnen“

Das Bürgerforum Umwelt wurde am 5. Februar 1980 gegründet, um das damals geplante 2000 MW Atomkraftwerk Pleinting - letztlich erfolgreich- zu verhindern. Auch in anderen Themenfeldern war und ist das Bürgerforum aktiv und setzt auch im Jubiläumsjahr alles daran, einen Beitrag zur Umsetzung der Energiewende und damit zur Bewältigung der Klimakrise zu leisten. Professor Dr. Hans Joachim Schellnhuber als einer der renommiertesten deutschen Klimaforscher wird in seinem Vortrag auch ein Statement zur aktuellen Lage geben und Ausblicke darauf, wie die Klimawende gelingen kann.

**Ort: Atrium Gymnasium Vilshofen,
Prof.-Scharrer-Straße 9, Vilshofen**

Beginn: 19.00 Uhr

**In Kooperation mit dem Bürgerforum
Umwelt Vilshofen e.V.**

Beschreibung der Veranstaltungen

Mittwoch, 26. Februar 2020

Umwelt-Aschermittwoch in Deggendorf

Pfiffige und kämpferische Reden mit Dr. Norbert Schäffer, 1. Vorsitzender des LBV und Prof. Dr. Hubert Weiger, Ehrenvorsitzender des BN und des BUND sowie zünftige Live-Musik mit dem „Niederbayerischen Musikantenstammtisch“ garantieren einen unterhaltsamen Abend. Passend zum Aschermittwoch gibt es schmackhafte Fischgerichte sowie vegetarische und vegane Schmankerl.

Ort: Kolpingsaal im Stadthotel Deggendorf

**Östlicher Stadtgraben 13
94469 Deggendorf**

Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt: frei

Veranstalter: BUND Naturschutz in Bayern e.V. zusammen mit dem Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.

Samstag, 29. Februar 2020

Obstbaum-Schneidekurs

Praxis des Obstbaumschnitts als Mitmach-Veranstaltung

Auf der BN-eigenen Streuobstwiese in Neuburg am Inn führt der gepr. Baumwart Leopold Hazod Anfänger und Fortgeschrittene in die Praxis des richtigen Schnittes ein. An alten und jungen Bäumen können Techniken zur Verbesserung der Kronenbildung, Verjüngung und Erhöhung des Fruchtansatzes praktisch eingeübt werden.

Mitzubringen sind nach Möglichkeit Teleskopsägen und Baumscheren (vorbeugend gereinigt) sowie wetterfeste Kleidung.

Ort: Streuobstwiese bei Schärdinger Straße 43, Neuburg a. Inn

Beginn: 13.00 Uhr

**Leitung: Leopold Hazod
gepr. Baumwart
Stephan Chernioch**

Hinweis: Nach Möglichkeit Fahrgemeinschaften wegen Parkplatzmangels bilden!

Beschreibung der Veranstaltungen

Freitag, 06. März 2020

Vortrag Prof. Antônio Andrioli

So(ja), aber so nicht – Die industrielle Landwirtschaft und der Brand im Amazonas- Regenwald

Brasilien ist der zweitgrößte Produzent von Soja und Rindfleisch sowie der drittgrößte von Geflügel und Mais. Für Natur- und Klimaschützer, Indigene und Kleinbauern ist Soja eine Katastrophe. Für Brasiliens Präsident Bolsonaro ist der Soja-Boom eine wirtschaftliche Chance und eine Notwendigkeit des exportorientierten Wirtschaftsmodells. Liegt das Problem nur im Amazonasgebiet Brasiliens?

Wie abhängig ist Deutschland von Soja? Welche lokalen Alternativen gibt es? Welche Rolle spielt das Freihandelsabkommen EU-Mercosur und wer ist für die Brände im Amazonasgebiet verantwortlich?

Antworten gibt Prof. Antônio Andrioli, Träger des Bayerischen Naturschutzpreises 2020.

Beginn: 19.00 Uhr

Ort: Gasthaus Wagner

Marktplatz 3, 94116 Hutthurm

Leitung: Martin Stockmeier

Mittwoch, 18. März 2020

Vortrag Prof. Claudia Kemfert:

„Die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende“

Die Zukunft ist erneuerbar

Zitat: „Als Wissenschaftlerin rechne ich – sprichwörtlich – mit dem Klimawandel: Meine Forschungsschwerpunkte konzentrieren sich auf die ökonomische Bewertung von Klima-, Energie- und Verkehrspolitikstrategien. Als Professorin an der Hertie School of Governance und als Abteilungsleiterin am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) beschäftige ich mich mit der Frage: Wie teuer wird die Zukunft?“

Mit Frau Prof. Dr. Claudia Kemfert referiert auf Einladung des Bürgerforums Umwelt Vilshofen e.V. erneut eine der renommiertesten deutschen Wissenschaftspersönlichkeiten zum Thema „Energiewende“.

Ort: Atrium Gymnasium Vilshofen, Prof.-Scharrer-Straße 9, Vilshofen

Beginn: 19.00 Uhr

In Kooperation mit dem Bürgerforum Umwelt Vilshofen e.V.

Beschreibung der Veranstaltungen

Mittwoch, 01. April 2020

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Dia-Vortrag „Naturschutz in Süd-Wales“, Andreas Pontz

**Ort: Peschl-Terrasse, Passau
Beginn: 19.30 Uhr**



Vogelinsel Skokholm, Foto: A. Pontz

Sonntag, 05. April 2020

Vogelstimmenwanderung im Neuburger Wald

Aus gegebenem Anlass - der drohenden Rodung von 18 ha Bannwaldfläche im Neuburger Wald - leitet uns der Vogelkundler Andreas Pontz u.a. durch diesen Teilbereich des betroffenen Waldes. Wie viele Vögel aus ihren Überwinterungsgebieten zurückgekehrt oder sowieso dageblieben sind und wieder zu singen beginnen, wollen wir bei dieser gemeinsamen Wanderung erkunden.

Treffpunkt: Parkplatz gegenüber Einfahrt „Brummer/Schmelzing“ Neuburg a. Inn

Beginn: 6.00 Uhr

Ende: ca. 9.00 Uhr

Leitung: Andreas Pontz

**Ökologisches Zentrum
Passau-Stelzhof e.V.
Stelzhof 1
94034 Passau**

Tel. 08 51 / 966 93 66

www.stelzhof.de

**BUND Naturschutz in Bayern e.V.
Stelzhof 1
94034 Passau**

Tel. 08 51 / 966 93 66

passau.bund-naturschutz.de

Beschreibung der Veranstaltungen

Donnerstag, 09. April 2020

Heumilch -was ist der Unterschied?

Besuch des Bio-Bauernhofs Höfler, Untergriesbach, mit Kräuterwanderung

Flächengebundene Weidehaltung und Fütterung der Kühe mit Heu sind nicht nur artgerechter, sondern machen sich auch im Geschmack der Milch bemerkbar. Daneben wird so wertvolle Kulturlandschaft erhalten, die zahlreichen Arten Lebensraum bietet. Auch das Grundwasser wird geschont und die Produktion ist im Hinblick auf die Fütterung annähernd CO₂-neutral.

Wir wollen an diesem Gründonnerstag auch einen näheren Blick auf die Wiesenkräuter werfen und davon für eine 9-Kräuter-Suppe sammeln, die wir im Anschluss gemeinsam verspeisen .

Beginn: 14.00 Uhr

Dauer: 2,5 Std.

Treffpunkt: Glotzing 2, Untergriesbach

**Leitung: Karl Haberzettl,
Stephan Chernioch**

Samstag, 25. April 2020

Tour mit Rad und Rottalbahn zu Kiebitz und Feldlerche

Wir fahren mit dem Zug ab Passau bis Karpfham, dann mit dem Rad zurück entlang der Rott Richtung Passau. Mit etwas Glück werden wir Kiebitze und Feldlerchen beobachten, letztere Vogel des Jahres 2019.

**Treffpunkt: Hauptbahnhof Passau
(mit dem Fahrrad)**

Beginn: 8.30 Uhr

Leitung: Andreas Pontz

Anmeldung unbedingt erforderlich!



Feldlerche, Foto: K. Haberzettl

Landwirtschaftsfamilie Höfler

BUND Naturschutz

Regionale Bio-Heumilch g.t.S.

- frei von Gentechnik
- 100% Verzicht auf Gärfutter (Silage) und konventionelle Futtermittel
- hoher Gehalt an essenziellen, für den Menschen lebensnotwendigen Omega-3-Fettsäuren
- zertifizierter Naturland-Betrieb
- garantiert traditionelle Spezialität
- strenge Qualitätsrichtlinien und unabhängige Kontrollen
- erzeugt in ursprünglicher Form der Milchgewinnung
- Bezeichnung „Heumilch“ ist EU-weit geschützt



Aus Liebe zu Natur & Tier Heumilch vom Höfler

- umweltfreundlich
- regional
- CO₂neutral

Bio-Heumilch in Glasflaschen

Bio-Heumilch ein Projekt von Edeka Schwaiberger

Fürs Tierwohl

- silofreie Fütterung
- tägliche Weidgänge von Frühjahr bis Herbst wirken sich positiv auf die Gesundheit der Milchkühe aus
- artgerechte Fütterung im natürlichen Jahreslauf mit Heu aus wertvollen Gräsern und Kräutern
- keine Anbindehaltung



**Unsere Milch
hat ein
Gesicht**

Familie Höfler
Glotzing 2
94107 Untergriesbach



Erhältlich nur bei Edeka Schwaiberger in Passau DEZ, Grubweg,
Tiefenbach und Waldkirchen

Beschreibung der Veranstaltungen

Freitag, 15. Mai 2020

Rund um die Pleinting Lössrannen

Gemeinsam mit dem Landschaftspflegeverband Passau erwandern wir das Gebiet südlich des Ortes Pleinting (Stadt Vilshofen), das geprägt ist vom Übergang des Gäubodens in das Hügelland zwischen Donau und Inn mit Ausläufern des Granits des Bayerischen Waldes. Die Heckenstrukturen und Magerwiesenflächen bieten Vorkommen seltener Arten -im Fall des vom Aussterben bedrohten Staudenleins- mit bayernweiter Bedeutung.

Beginn: 16.00 Uhr

Dauer: 2,5 Std.

Treffpunkt: Edeka Nagl

Hauptstraße 59, Pleinting

Leitung: Stephan Chernioch

Franz Elender

In Kooperation mit dem

Landschaftspflegeverband Passau e.V.

Samstag, 16. Mai 2020

Wanderung auf der Soldatenau

Nachdem die Veranstaltung im vergangenen Jahr wegen Hochwassers ausfallen musste, können wir zusammen mit der Ortsgruppe Passau unter fachkundiger Leitung von Paul Kastner wieder die Soldatenau besuchen und über ihre breite Pflanzenvielfalt lernen und uns daran erfreuen.

Zudem dürfen wir in diesem Jahr das auf der Insel befindliche Wasserwerk der Stadtwerke Passau besichtigen, geleitet von Abteilungsleiter Michael Wasner.

Treffpunkt: Achleiten

Beginn: 13.00 Uhr

Dauer: 3 Stunden

Leitung: Paul Kastner

50 Jahre Nationalpark Bayerischer Wald

Mit *gekennzeichnete Bilder: Pressearchiv Nationalpark Bayerischer Wald



Baumei und Baumwipfelpfad*



Demo gegen die Nationalparkerweiterung*



Hans-Eisenmann-Haus, Foto: Jo. Fröhlich



Haus zur Wildnis, Foto: Jo. Haslinger



Hans Eisenmann, Eröffnung Nationalpark*



Sonnentau, Foto: Stefan Sempert



Moor, Foto: Franz Leibl



Habichtskauz, Foto: Michael Pscheidl

50 Jahre Nationalpark Bayerischer Wald



Eröffnung Waldgeschichtl. Museum 1986*



Auerhuhn-Monitoring, Foto: Sascha Rösner



Totholz, Foto: Sascha Rösner



Urwaldreliktkäfer „Peltis grossa“*



Luchs Milan mit Sender
Foto: Heinrich Rall



Zitronengelbe Tramete, Foto: Rainer Simonis



Regionalentwicklung ÖPNV
Foto: H.-D. Budde



Waldentwicklung, Foto: R. Pöhlmann

Beschreibung der Veranstaltungen

Samstag, 23. Mai 2020
Sonntag, 24. Mai 2020

50 Jahre Nationalpark Bayerischer Wald, Neuschönau

„Der Nationalpark Bayerischer Wald wird 2020 stolze 50 Jahre alt. Als ältester Nationalpark Deutschlands wird dieses Jubiläum natürlich groß gefeiert - und zwar mit zwei Festen der Region. Den Auftakt dazu macht ein zweitägiges Event im Nationalparkzentrum Lusen bei Neuschönau. Rund ums Hans-Eisenmann-Haus gibt's dabei viele wilde Infos zur Nationalparkidee Natur Natur sein lassen. Partner aus der ganzen Welt stellen sich vor. Es wird ein spannendes Kinderprogramm geben. Zudem gibt es viel Kulinarik, Musik, Kunst und Handwerk.“

**Ort: Nationalparkzentrum Lusen,
Hans-Eisenmann-Haus
Böhmstraße 39, 94556 Neuschönau**

**Öffnungszeiten:
jeweils 10.00 - 18.00 Uhr**

**Leitung: Karl Haberzettl
Michael Held**

**In Kooperation mit den Freyung-
Grafenau und Regen**

Freitag, 29. Mai bis
Sonntag, 07. Juni 2020

Donaudelta-Reise

Erleben Sie Natur hautnah !

Mit dem Zug von Passau bis nach Bukarest und anschließend mit dem Bus nach Tulca. Weiterreise mit Übernachtungen auf dem Hotelschiff durch das einzigartige Donaudelta.

Begrenzte Teilnehmerzahl.
Sofortige Anmeldung ratsam.

Leitung: Karl Haberzettl

**Weitere Infos unter:
passau.bund-naturschutz.de**



Am Donaudelta, Foto: K. Haberzettl

Beschreibung der Veranstaltungen

Samstag, 13. Juni 2020

Geo-Tag der Artenvielfalt am Sulzbach, Aldersbach-Schratzmühle

Zusammen mit der KG Rottal-Inn werden wir uns auf dem gemeinsam erworbenen Auwald-Grundstück am Sulzbach auf die Suche nach vorhandenen Arten begeben, diese bestimmen und dokumentieren.

Treffpunkt: Aldersbach-Schratzmühle (zwischen Aldersbach und Johanniskirchen)

Beginn: 9.00 Uhr

Leitung: Helgard Gillitzer

Marianne Watzenberger

In Kooperation mit der KG Rottal-Inn

Samstag, 27. Juni 2020

Besuch am Aubrac-Hof Hölzlberger, Aunkirchen

Die Inhaberfamilie stellte die im Nebenerwerb betriebene Hofstelle, den „Müllnerhof“, 2015 auf biologische Bewirtschaftung um, seit 2016 nach den Richtlinien von „Naturland“. Der vorhandene Großviehbestand wurde nach und nach auf einen Zuchtbetrieb ausschließlich der Fleischrinderrasse „Aubrac“ umgestellt. Legehennen und Ackerbau ergänzen den Betrieb. Vermarktung erfolgt direkt ab Hof und über die Vermarktungsgesellschaft des Naturland-Verbands. Familie Hölzlberger berichtet von ihren Erfahrungen mit der Betriebsumstellung, der praktizierten Weidehaltung, dem Ackerbau und Vielem mehr. Auch Aspekte des Artenschutzes werden dargestellt.

Ort: Beutelsbacher Straße 21 a, Vilshofen-Aunkirchen

Beginn: 13.00 Uhr

Ende: ca. 16.00 Uhr

Leitung: Helgard Gillitzer

Beschreibung der Veranstaltungen

Sonntag, 28. Juni 2020

Welterbe niederbayerische Donaulandschaft mit dem RADerFAHREN-zwischen Vilshofen und Deggendorf

Mitmach-Radtour zur Erkundung von naturkundlichen und kulturellen Besonderheiten

Haben Sie einen Lieblingsplatz an der Donau oder eine Geschichte dazu? Wir wollen auf der Mitmach-Radtour auch Ihre Informationen zu versteckten Schätzen und bekannten Sehenswürdigkeiten sammeln. Teilnahme nur mit verkehrstüchtigem Fahrrad oder E-Bike. Bitte Rucksackbrotzeit mitnehmen. Sie können Ihren persönlichen „Geheimtipp“ an der Donau auch vorab melden unter deggendorf@bund-naturschutz.de oder per Tel. 0991-32555.

Treffpunkt: Bahnhof Vilshofen, Nords.
Ziel: Hauptbahnhof Deggendorf
Dauer: 9.30 Uhr - 17.30 Uhr
Leitung: Helgard Gillitzer, Georg Kestel, Andy u. Jeanette Schmid
UKB: Erwachsene 12,- € , Kinder 7,- € , 2,- € Ermäßigung für BN-Mitglieder
In Kooperation mit der KG Deggendorf
(Fortsetzungsveranstaltung Sonntag, 27.9.2020, zwischen Deggendorf und Straubing)

Sonntag, 5. Juli 2020

Gelbbauchunken im Ilztal

Beschreibung: Kleinstgewässer und besonnte Fahrspuren, auch mit temporärer Austrocknung, sind der Lebensraum der Gelbbauchunke. Grabenentwässerung und Trockenlegung gefährden den Lebensraum. Begleiten Sie den Gebietsbetreuer des Ilztales auf seiner Wanderung von der Schneider- zur Schrottenbaumühle und erfahren Sie mehr über die nur etwa 5 cm große Unke, ihre Besonderheiten und über Hilfsmaßnahmen.

Treffpunkt: Ilzparkplatz

Schneidermühle

Uhrzeit: 10.00 Uhr

Dauer: 5 Std.

Bemerkung: Mittägliche Einkehr in der Schrottenbaumühle möglich

Leitung: Stefan Poost, Gebietsbetreuer Ilztal, Naturpark Bayerischer Wald e.V., Jürgen Geyer

Beschreibung der Veranstaltungen

Freitag, 17. Juli 2020

Besichtigung Biohof Reinhardt, Vilshofen

Der über dem Wolfachtal gelegene Hof der Familie Reinhardt besteht bereits in der 3. Generation, er wird nach den Richtlinien des Biokreis bewirtschaftet und ist vielfältig aufgestellt: Neben Schafen, Hühnern, Enten und Gänsen werden Schwäbischhallische Schweine gehalten, etwa zur Hälfte auch auf der Weide. Im Übrigen werden alle Tiere mit selbst angebautem Futter versorgt. Nicht zuletzt werden im Weingut der Familie im ungarischen Gyönk Weine und Fruchtsäfte biologisch erzeugt. Die Vermarktung aller Produkte erfolgt im eigenen Hofladen oder über regionale Märkte.

Ort: Oberer Galgenberg 4, Vilshofen

Beginn: 15.00 Uhr

Dauer: ca. 3 Std.

**Leitung: Stephan Chernioch,
Martin Stockmeier**

Freitag, 31. Juli 2020

Der Biber als Naturraumgestalter

Seine Spuren sind entlang unserer Fließgewässer mittlerweile wieder häufiger zu sehen - auffallend in Gestalt benagter und gefällter Bäume, ihn selbst bekommt man jedoch nicht ohne Weiteres zu Gesicht: den Biber. Am Abend einer hellen Vor-Vollmondnacht gehen wir ihm im Laufenbachtal auf die Spur, geleitet vom örtlichen Biberberater, der uns nicht nur „Bauwerke“ des Bibers und deren Funktion zeigen, sondern auch die mittel- und langfristige positive Auswirkung des Waltens dieses Tieres auf den Naturraum und die Artenvielfalt erklären wird. Und mit etwas Glück werden wir den Biber auch ganz aus der Nähe beobachten können.

Treffpunkt: Kapelle Heiligenbrunn

Vilshofen-Sandbach

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Dauer: 3,5 Std.

**Bemerkung: geeignete Kleidung und
gegebenenfalls Mückenschutz!**

**Leitung: Erich Wurstbauer,
Stephan Chernioch**

Beschreibung der Veranstaltungen

Samstag, 08. August 2020

Sonntag, 09. August 2020

50 Jahre Nationalpark Bayerischer Wald, Lindberg Fest der Region II

Zum Abschluss der Feierlichkeiten rund um das 50. Jubiläum des Bestehens des Nationalparks wird nochmals ein Fest der Region gefeiert, diesmal im Nationalparkzentrum Falkenstein bei Ludwigsthal. Rund um das Haus der Wildnis gibt es dabei viele Informationen zur Nationalpark-idee: „Natur Natur sein lassen“. Partner aus der ganzen Welt werden sich vorstellen. Neben einem spannenden Kinderprogramm wird es auch viel Kulinarik, Musik, Kunst und Handwerk zu bestaunen und zu genießen geben.

**Ort: Nationalparkzentrum
Falkenstein Haus zur Wildnis
Eisensteiner Str. 20
94227 Lindberg**

**Öffnungszeiten:
jeweils 10.00 - 18.00 Uhr**

**Leitung: Karl Haberzettl
Michael Held**

**In Kooperation mit KG Freyung-
Grafenau und KG Regen**

Sonntag, 13. September 2020

Pilzwanderung durch den Neuburger Wald

Im Rahmen unseres Engagements für den Erhalt des Bannwalds erkunden wir unter Anleitung von Herrn Christian Stark die Pilzvielfalt in und um die bedrohte Waldfläche. Gerade die über lange Zeit gewachsene Pilzfauna ist für einen gesunden Wald unersetzlich und lässt sich nicht einfach in Ersatzpflanzungen übertragen.

Daneben erfreuen wir uns an der Schönheit dieser vielfältigen Lebensform und nicht zuletzt auch am Genuss der hierzu geeigneten Arten.

**Treffpunkt: Parkplatz gegenüber
Einfahrt „Brummer/Schmelzing“
Neuburg a. Inn**

Beginn: 9.30 Uhr

Dauer: 3 Std.

Leitung: Christian Stark, Michael Held



Foto: K. Haberzettl

Beschreibung der Veranstaltungen

Sonntag, 04. Oktober 2020

Streuobstwiesenführung Neuburg a. Inn

Wiederum auf der BN-eigenen Streuobstwiese in Neuburg am Inn, auf der wir bereits Anfang des Jahres den Baumschnitt eingeübt haben, betrachten wir die „Früchte unserer Arbeit“. Wie hat sich der Schnitt ausgewirkt, wie ist die Ernte? Welche Tier- und Pflanzenarten gibt es sonst zu entdecken? Wissenswertes über den vielfältigen Wert von Streuobstwiesen für Mensch und Natur verbinden wir mit einigen Spielen für jung und alt.

**Ort: Streuobstwiese bei
Schärdinger Straße 43,
Neuburg a. Inn
Beginn: 13.00 Uhr
Dauer: 1,5 Std.
Leitung: Stephan Chernioch**

Mittwoch, 25. November 2020

Gesund wohnen - besser leben

Belastungen durch häuslichen Elektrosmog, Schadstoffe und Schimmel nehmen zu. Zusätzlich wirken umgebungsbedingte Einflüsse wie z. B. Mobilfunk, Lärm oder Radon ein. Die Auswirkungen auf den Organismus sind unterschiedlich bis hin zu deutlichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen.

In diesem Vortrag erfahren Sie anhand praktischer Beispiele mehr darüber, wie man chemische, biologische und physikalische Schadstoffe vermeidet und/oder beseitigt, um gesunde Wohnverhältnisse zu schaffen.

**Ort: Pfarrsaal St. Rupert
Passauer Straße (neben Kirche)
94121 Salzweg
Beginn: 19.30 Uhr
Dauer: 2 Std.
Eintritt: frei
Referent: Dipl.-Ing. Volkmar Hintze,
Mitglied im Verband Baubiologie e.V.
und Baubiologischer Messtechniker**

Änderungen im Programm vorbehalten! Bitte beachten Sie auch die Tagespresse oder informieren Sie sich direkt auf unserer Webseite:

passau.bund-naturschutz.de

Alle Veranstaltungen sind kostenlos, soweit nicht anders angegeben. Eine Anmeldung ist nur erforderlich, wenn dies ausdrücklich vermerkt ist.



Mit Spendengeldern erworbene artenreiche Wiese bei Breitenberg



BioMarkt *proNatur*

Echtes Fachhandels-Bio-Vollsortiment
entsprechend den Sortimentsrichtlinien des Bundesverbandes
Naturkost und Naturwaren

- Rabatt für Familien/Alleinerziehende mit Kindern bis 18 Jahre
- Kundenvorteilskarte



Anschrift:

Passauer Str. 16,
94121 Salzweg
Tel.: 08 51 / 8 51 95 91

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag:
8:00-18:30 Uhr
Freitag:
8:00-19:00 Uhr
Samstag:
8:00-16:00 Uhr

Sie möchten auch aktiv werden beim BN?

Wir **suchen Mitarbeiter fürs Büro**, aber auch für Aktionen zum **Artenschutz**, in der **Biotop- und Landschaftspflege** und in der **Kinder- und Jugendarbeit**. Hier sind wir dabei, eine Kinder- und Jugendgruppe zu gründen. Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei uns oder füllt einfach den Bogen aus und schickt ihn an die Geschäftsstelle des

BUND Naturschutz Passau, Stelzlhof 1, 94034 Passau

Mitarbeit in Arbeitskreisen/Ortsgruppen

Welcher Bereich würde Sie interessieren?

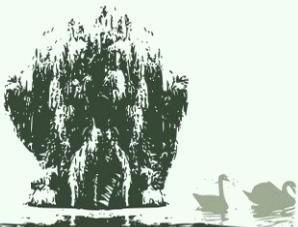
Folgende Themen interessieren mich:

Ich wünsche mir einen Arbeitskreis zu diesem Thema:

Ich habe bereits Vorkenntnisse durch:

Ich will in folgender Ortsgruppe mitarbeiten:

Anregungen, Wünsche an die Kreisgruppe:



Ja, ich will Mitglied werden im BUND Naturschutz!

Nachname

Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Schule, Verein, Firma

Geburtsdatum

Datum

Unterschrift

Jahresbeitrag

- Einzelmitgliedschaft ab € 60,00
- Familie / Ehepaar ab € 72,00
- Person / (Ehe-)Paar ermäßigt ab € 24,00
(Selbsteinschätzung, auf Antrag)
- Jugendliche, Studenten, Schüler, Lehrlinge, Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst ab € 24,00
- Schule, Verein, Firma ab € 70,00
- Ich unterstütze den BN freiwillig zusätzlich mit einem Betrag von jährlich
 12,- 36,- 60,- Euro

Bitte in Blockschrift ausfüllen!

Die Mitgliedschaft können Sie jederzeit kündigen.

Bei Familienmitgliedschaft bitte ausfüllen:

(mit Jugendlichen bis einschließlich 21 Jahren)

Name des Ehepartners

Geburtsdatum

Name des 1. Kindes

Geburtsdatum

Name des 2. Kindes

Geburtsdatum

Name des 3. Kindes

Geburtsdatum

Name des 4. Kindes

Geburtsdatum

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom BUND Naturschutz in Bayern e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Beitrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Zahlungsdienstleister vereinbarten Bedingungen.

IBAN

X

Datum

Unterschrift

Individuelle Programme für Umweltbildung

Ökologisches Zentrum Passau-Stelzlhof e.V.

Unser Umweltbildungsangebot für Kindergärten und Schulen

Buchen Sie uns für einen geringen Unkostenbeitrag zu einzelnen Unterrichtseinheiten, Halb- oder Ganztagsveranstaltungen im Ökologischen Zentrum Passau Stelzlhof oder direkt bei Ihnen zu folgenden Themen:

- Gesunde Ernährung
- Naturerkundung von Wald und Wiese
- Kräuterwanderungen
- Kochen mit heimischen Kräutern in der Schulküche
- Wissenswertes über unsere Artenvielfalt
- Ökologischer Landbau
- Neu: **Dein ökologischer Fußabdruck - Nachhaltigkeit kann man lernen**

Kosten: zwischen 2,- und 3,- € pro Schüler/Schülerin

Weitere Infos: unter Tel. 0851 966 93 66

oder durch Kontaktaufnahme über Email: passau@bund-naturschutz.de

Erfolge aus unserer Arbeit 2019

Einige Brennpunkte vor Ort im Landkreis und in der Stadt Passau:

- Volksbegehren Artenvielfalt
- Hochwasserschutz in Hals, sanfter Donauausbau
- Diskussion um drohende Bannwaldrodung im Neuburger Wald
- Projekt „Life for Mires“, Grenzüberschreitende Revitalisierung von Mooren
- Ankauf von ca. 15 ha schutzwürdiger Flächen
- Tausende geretteter Amphibien durch Betreuung von Amphibienzäunen
- Seit 30 Jahren Verhinderung der Nordtangente
- 50 Jahre Nationalpark Bayerischer Wald
- Thema Waldsterben 2.0

Lageplan



Anreise

Zug - Busverbindung:

Wenn Sie mit dem Zug anreisen, gehen Sie vom Hauptbahnhof ca. 400 m zum Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB). Mit dem Stadtbus Linie 6 (Richtung Schalding links der Donau) fahren Sie direkt zum Stelzlhof.

Anfahrt

A3 aus Richtung Deggendorf:

Autobahnausfahrt Passau Nord. An der Ausfahrt nach rechts abbiegen und dem Straßenverlauf Richtung Passau folgen. Ca. 300 m nach der Franz-Josef-Strauß-Brücke biegen Sie nach links ab (unter der alten Eisenbahnbrücke).

A3 aus Richtung Suben/Pocking: Autobahnausfahrt Passau Mitte. An der Ausfahrt biegen Sie nach links ab und fahren geradeaus weiter über die Franz-Josef-Strauß-Brücke. Biegen Sie am Ende der Brücke rechts ab und nach ca. 300 m nach links (unter der alten Eisenbahnbrücke).